

EXCO baut Standort Frankenthal weiter aus

- Kurzfristige Baumaßnahmen zur Erweiterung der Firmenzentrale in Frankenthal
- Technologiezentrum mit Laboren, Werkstätten und Büros in langfristiger Planung
- Erfolgreiche Jahresbilanz 2012: Wachstum erfüllt Erwartungen

Frankenthal, 17. Juli 2013. Bis Dezember 2013 wird der in Frankenthal ansässige technische Dienstleister EXCO GmbH seine bestehende Firmenzentrale weiter ausbauen. „Als wir vor zweieinhalb Jahren das neu errichtete Geschäftsgebäude bezogen, sind wir davon ausgegangen, dass es für mindestens acht Jahre ausreichend Platz für Geschäftsleitung, hochqualifizierte Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler sowie Verwaltungsmitarbeiter bietet“, sagt Jürgen Spielberger, Geschäftsführer der EXCO GmbH. „Doch die gute Auftragslage und unser stetiges Wachstum lassen uns schon jetzt an unsere räumlichen Grenzen stoßen.“ Von Frankenthal aus werden die Projekte des in den Geschäftsfeldern Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Automation weltweit tätigen Unternehmens für Ingenieurleistungen gesteuert.

Die kurzfristig geplanten Baumaßnahmen betreffen Schulungs-, Labor- und Kantinenbereiche der Firmenzentrale im Industriegebiet Frankenthal-Nord. Im EXCO-Labor des Geschäftsbereichs Development & Solutions werden regelmäßig Prüf- und Fertigungsanlagen angeliefert, die im Kundenauftrag fertiggestellt werden. „Um den sich ändernden Ansprüchen an die Lieferung von schlüsselfertigen Prüf- und Fertigungsanlagen sowie den hauseigenen Anforderungen an Gesundheits- und Arbeitsschutz gerecht zu werden, benötigen wir einen größeren und leichter zugänglichen Laborbereich“, erläutert Spielberger. Zudem werden in den kommenden Jahren verstärkt Kunden-, Partner- und Schulungsveranstaltungen am Standort Frankenthal durchgeführt werden.

Mittelfristig sollen auf dem Weg vom Ingenieursdienstleister zum umfassenden Anbieter von komplexen technischen Lösungen in Zukunft noch mehr hochspezialisierte Fachkräfte in Frankenthal angesiedelt werden. Ingenieure, Entwickler und Techniker waren in den letzten Jahren verstärkt vor Ort bei Industriekunden eingesetzt worden. Inzwischen expandiert aber auch die Zentrale. 2012 hat EXCO 70 neue Mitarbeiter eingestellt. Etwa ein Drittel aller Mitarbeiter des Unternehmens arbeitet in der Frankenthaler Zentrale.

„Dabei wachsen wir organisch aus eigener Kraft“, betont Spielberger. Da die anstehenden Erweiterungen aber aller Voraussicht nach langfristig dem wachsenden Platzbedarf nicht gerecht werden, evaluiert Spielberger zurzeit konkrete Möglichkeiten für den Bau eines Technologiezentrums in Sichtweite der Unternehmenszentrale. Zusätzliche Labore, Werkstätten und Büros sollen darin beheimatet werden.

Rückblick auf 2012

„Die positiven Geschäftsergebnisse der EXCO-Gruppe in 2012 haben unsere Erwartungen deutlich erfüllt“, sagt Jürgen Spielberger in seiner Doppelfunktion als Geschäftsführer der in Deutschland beheimateten EXCO GmbH sowie als Leiter der Schweizer Niederlassung EXCO Consulting GmbH. Der Umsatz der EXCO GmbH (Deutschland) betrug im vergangenen Geschäftsjahr rund 16,7 Millionen Euro. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 22,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Gruppenumsatz belief sich auf knapp 20 Millionen Euro. Die Gruppe erzielte einen Jahresüberschuss nach Steuern von 1,6 Millionen Euro, eine Steigerung um 22 Prozent zum Vorjahresergebnis. „Besonders erfreulich ist, dass der in Deutschland erwirtschaftete Überschuss von 1,18 Millionen Euro um 35% zum Vorjahr gesteigert werden konnte“, so Spielberger.

„Unser Produktportfolio positioniert uns gut für die Zukunft. Insbesondere mit dem technischen Dienstleistungsangebot für Industrieunternehmen im Bereich Medizintechnik und Diagnostik befinden wir uns in einem rasant wachsendem Markt.“ EXCO als Spezialist für Qualitätssicherung im regulierten Umfeld liefert umfassendes Know-how, um komplexe regulatorische Anforderungen an die Produktion von Medizingeräten zu erfüllen.

Noch bessere Geschäftsergebnisse wären 2012 möglich gewesen, wäre da nicht der Personalengpass: Rund 80 unbesetzte Stellen bietet das Unternehmen zurzeit für Experten aus den Bereichen IT, Naturwissenschaften und Ingenieursberufen.



BU (FOTO: Krehbiel/Haubner):
EXCO-Ingenieur für Automatisierung
Oliver Weis erstellt Software für die
Steuerung der Produktionsanlagen von
Pharma-Herstellern.

Über das Unternehmen:

Die 1994 gegründete EXCO GmbH ist ein weltweit tätiger technischer Dienstleister für Consulting, Projektarbeit und schlüsselfertige Lösungen in Qualifizierung, Validierung, Softwareentwicklung und Automation mit Hauptsitz in Frankenthal, Pfalz. Mit rund 290 Mitarbeitern ist die EXCO Gruppe in Deutschland, Frankreich und der Schweiz präsent.

EXCO GmbH • Adam-Opel-Straße 9-11 • D-67227 Frankenthal

Kontakt: Barbara Oppermann
Tel: 06233 73778-340
E-Mail: barbara.oppermann@exco.de

www.exco-services.com